

Anlage zu KU 031/2024

Jahresbericht des Kulturbüros 2023**Inhalt**

1. Aufgaben des Kulturbüros/Selbstverständnis	1
2. Kulturentwicklungsplanung	2
3. Kennzahlen 2019 – 2023 (Kulturbüro ohne einsA)	3
4. Kabarett und Comedy/ Kleinkunst	3
5. Kinder- und Jugendkultur	4
5.1. Kindertheater	5
5.2. FIDOLINO-Kinderkonzerte	6
5.3. Theater in den Kindergärten	7
5.4. „Kulturrucksack“	7
5.5. Jugendkultur	8
5.6. Kultur & Schule	8
6. Festivals	9
7.1. Dülmener Sommer	9
7.2. Figurentheater	10
8. Kooperationen	11
8.1. Kulturnacht	11
8.2. Veranstaltung bei der Firma G.U.T. ELTING (Kooperation Kultur&Wirtschaft)	12
8.3. Platzkonzert	12
9..... Veranstaltungen und Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“	12
9.1. „Wildes Wochenende“	12
9.2. Kulturwerkstatt	13
10. Ausstellungen	13
10.1. Schülerinnen und Schüler des AvDH: „Kunst.Geschichte.Textil“ – Hotel Weberei Bendix	13
10.2. Bernhard Schlafke: „It’s Jazz“ – Alte Sparkasse	13
11. Das Kulturbüro im EinsA	13
12. Gedenk- und Brauchtumstage	14
13. Freie Szene und Ehrenamt	14
14. Kulturförderrichtlinien	15
15. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	16
14.1. Maßnahmen des Kulturbüros:	16
14.2. Maßnahmen der Marketinginitiative kuld	16
16. Mitgliedschaften	17
17. Weitere städtische kulturtragende Institutionen in Dülmen	17

1. Aufgaben des Kulturteams/Selbstverständnis

Das städtische Kulturteam hat die Aufgabe, das kulturelle Angebot Dülmens zu bewahren, zu stärken und weiterzuentwickeln. Es ist Motor, Koordinator und Impulsgeber einer gesamtstädtischen Kulturentwicklungsplanung und ihrer Umsetzung.

Zur Umsetzung der kulturpolitischen Ziele (abrufbar unter www.duelmen.de/kultur-in-duelmen/kulturkonzept) tritt das Kulturteam einerseits selbst als Organisator von Kulturveranstaltungen auf, andererseits unterstützt es die nicht-städtische Kulturarbeit der zahlreichen Vereine, Gruppierungen und Einzelkünstler*innen in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Das Kulturteam nimmt dabei eine wichtige vernetzende und koordinierende Rolle ein. Es versteht sich als Dienstleister für die Kulturschaffenden und die kulturinteressierten Bürger*innen.

Das Kulturteam hat den Anspruch, qualitativ hochwertige Veranstaltungen umzusetzen, die zielgruppenorientiert und vielfältig sind. Dabei gibt es sowohl kostenfreie, als auch kostenpflichtige Veranstaltungen.

Allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur(veranstaltungen) zu ermöglichen und sie altersgemäß an kulturelle Formate heranzuführen, ist ein zentrales Ziel der städtischen Kulturarbeit. Dies gilt selbstverständlich für alle Kultur- und Bildungseinrichtungen (Musikschule, Stadtbücherei, Archiv, „Neue Spinnerei“). Kinder sind einerseits die Zuschauer von morgen und ein positives Kulturerlebnis ist deswegen perspektivisch wichtig – kulturelle Bildung trägt andererseits wesentlich zur Persönlichkeitsbildung des Menschen bei.

Wir sind davon überzeugt, dass Kultur für Kinder und Jugendliche ein wichtiges Medium ist: um sich auszudrücken, um gehört zu werden, um mitbestimmen zu können, um sich selbst als wirksam zu erleben. Kultur fördert die seelische Resilienz, die Feinmotorik, die Kreativität und die Ausdrucksfähigkeit. Kinder und Jugendliche sollen daher nicht nur als Rezipienten von kulturellen Angeboten wahrgenommen werden, sondern sie sollen vor allem mitbestimmen und selbst kreativ werden können.

Das Kulturteam hat sich für (zunächst) 2024 und 2025 das Schwerpunktthema „Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche“ gesetzt. Daran anknüpfend werden derzeit unterschiedlichste Ideen und Maßnahmen weiterentwickelt, die demnächst vorgestellt werden.

Durch kosten- bzw. anmeldepflichtige Veranstaltungen konnten 2023 ca. 2600 Menschen erreicht werden. Durch kostenfreie Veranstaltung zusätzlich ca. 10.000 Personen.

2. Kulturentwicklungsplanung

Seit 2014 arbeiten das Kulturteam und viele Kulturinteressierte in einem intensiven Beteiligungsprozess an einer Kulturentwicklungsplanung. Ziel des Prozesses ist es, gemeinsam Handlungsfelder zu definieren und konkrete Maßnahmen zu erarbeiten, auf deren Umsetzung in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt gelegt wird. So soll gemeinsam mit den relevanten Kulturakteuren unter Bündelung der Ressourcen die Kulturlandschaft der Stadt gestärkt und weiterentwickelt werden. Die eigentliche Kulturplanungsphase ist seit 2016 abgeschlossen. Die Umsetzung der Maßnahmen muss kontinuierlich erfolgen und regelmäßig in den „Dülmener Kulturkonferenzen“ evaluiert werden.

Die nächste Kulturkonferenz zu dem Themenschwerpunkt „Kinder- und Jugendkultur“ findet in Kooperation mit KiD am 16.11.2024 statt.

Über den jeweils aktuellen Stand der weiteren Maßnahmen wird im Kulturausschuss berichtet – auch dies ist eine der Handlungsempfehlungen. In dem nachfolgenden Bericht über die einzelnen Veranstaltungen und Projekte des Kulturteams werden diese immer wieder in Beziehung gesetzt zu den kulturpolitischen Zielen, um zu verdeutlichen, wie die Arbeit des Kulturteams stets die Umsetzung des Kulturkonzeptes im Blick hat.

Für das Jahr 2024 sind städtischerseits Einsparmaßnahmen notwendig. Die angestrebten Maßnahmen verstehen sich daher vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel.

3. Kennzahlen 2019 – 2023 (Kulturbüro ohne einsA)

	2019	2020	2021	2022	2023
Personal (VZÄ)	4,29	4,38	4,38	4,38	4,38
Ergebnis	-506.149 €	-499.276 €	-516.150 €	-473.072 €	Liegt noch nicht vor
Eingeworbene Drittmittel (TEP Nr. 2)	72.104 €	36.901 €	96.082,08 €	60.000 €	Liegt noch nicht vor
Anzahl eigene Veranstaltungen	23	24	24 (davon 6 digital)	27	26
Anzahl Kooperationen	56	55	48	57	48
Andere Veranstaltungen (i.R. Kartenvorverkauf)	51	45	13	26	
Besucherauslastung eigene Indoor-Veranstaltungen	92 %	85 %	54 %	65%	89%
Anzahl bewilligte KFR-Projekte (nach den neuen KF-Richtlinien)	15	11	10	18	22

4. Kabarett und Comedy/ Kleinkunst

Veranstaltungszeitraum	Sechs Veranstaltungen/Saison
Zielgruppe	Erwachsene

Bezug zur Kulturentwicklungs - planung	3. Dülmen wird als kulturelles Zentrum der Region entwickelt und angenommen 12. Durch Erweiterung und Stärkung des kulturellen Angebots Dülmen als lebendige Kulturstadt vorantreiben
---	--

Die Kabarettreihe ist seit Jahren eine feste Größe im Dülmener Kulturleben. Die Künstlerinnen und Künstler werden so ausgewählt, dass sowohl bekannte Kabarettisten, als auch Newcomer auf der Bühne stehen. Außerdem wird darauf geachtet, dass sowohl Kabarettistinnen, als auch Kabarettisten auf der Bühne stehen. Diese inhaltliche Gestaltung wird von den Gästen honoriert: Die 60 Kabarett-Abos sind üblicherweise innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Dass in Rahmen der Reihe auch unbekanntere Künstlerinnen und Künstler auftreten, wird von den Gästen ausdrücklich begrüßt.

Seit Anfang 2023 verzeichnen die Veranstaltungen zum einen deutlich steigende absolute Gästezahlen und zum anderen steigt auch die Auslastung (trotz höher angesetzter Planzahlen) deutlich. Diese erfreuliche Entwicklung hat Auswirkungen auf den Kostendeckungsgrad, der 2023 über 100% lag. Seit Beginn der Coronapandemie finden alle Veranstaltungen in der Aula des Schulzentrums statt. Dort haben die Gäste zu einem mehr Platz, zum anderen können wir dort den Vorverkaufszahlen entsprechend bestuhlen. Da seit einiger Zeit die Gästezahlen deutlich über den 120 in der Alten Sparkasse möglichen liegen, ist diese inzwischen auch einfach zu klein geworden.

Veranstaltungsdaten

Kabarett	Anzahl VA	geplante Besucher	tatsächliche Besucher	Auslastung	KDG 1 Laut Abrechnung
Schlachtplatte	1	200	185	93%	95%
Dagmar Schönleber	1	200	84	42%	116%
Anny Hartmann	1	200	155	78%	115%
Robert Griess	1	200	120	60%	147%
Eva Eiselt	1	200	176	88%	126%
Fatih Ceviccolu	1	200	185	93%	132%
Summe	6	1200	905	75%	122%
Vergleichszahl 2022	6	720	446	62%	85%

Zusätzlich zur Kabarettreihe gab es 2023 auch wieder drei Kleinkunst-Specials. Die „Nachtschnittchen“ mit Helmut Sanftenschneider als Moderator und wechselnden Künstlerinnen und Künstlern erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Dazu trägt sicherlich auch bei, dass es an diesen Abenden immer „Schnittchen und Schnäpschen“ für die Gäste gibt!

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war außerdem der Auftritt der Kabarettgruppe „Storno“, die erstmals in Dülmen gespielt hat. Im Rahmen des „Wilden Wochenendes“ (s.u.) trat die Gruppe vor ausverkauften Reihen auf dem Marktplatz auf.

Veranstaltungsdaten

Specials	Anzahl VA	geplante Besucher	tatsächliche Besucher	Auslastung	KDG 1 Laut Abrechnung
Nachtschnittchen 28.04.2023	1	200	160	80 %	76%
Storno 25.05.2023	1	500	552	110 %	Kann nicht separat ermittelt werden, da das ganze Wilde Wochenende über das ZIZ gefördert wurde
Nachtschnittchen 27.10.2023	1	200	243	122 %	94%
Summe	3	900	955	106%	
Vergleichszahl 2022	2	240	160	67%	

Ziele und ...	... Maßnahmen für 2024
Gästeszahlen deutlich über 120 etablieren	- Die Anzahl der Abos wird auf 70 erhöht - zielgruppenspezifische Werbung
Jüngere Gäste gewinnen	- Comedy als Teil der Kleinkunstreihe etablieren
Erhöhung des Kostendeckungsgrades	- Erhöhung der Eintrittspreise um 5 EUR ab der Saison 2024/2025

5. Kinder- und Jugendkultur

Bezug zur Kulturentwicklungsplanung	15. Kulturschaffende, freie Szene, Schulen, Vereine, Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Politik sowie Kultur-, Kinder-, Jugend- und Bildungseinrichtungen wissen voneinander und sind bereit und offen für eine themenorientierte Zusammenarbeit.
--	--

	17. Die Kreativität der Kinder und Jugendlichen durch Wertschätzung und ein altersgemäßes und attraktives Kultur- und Teilhabeangebot fördern.
	18. Allen Kindern und Jugendlichen – unabhängig von sozialer, örtlicher und ethnischer Herkunft – die Teilhabe an Kultur- und Bildungsangeboten ermöglichen.
	19. (Frei) Räume - örtlich, zeitlich, virtuell - für selbstbestimmte und selbstorganisierte Kulturvorhaben junger Menschen ermöglichen.
	20. Intensivierung und Institutionalisierung der Zusammenarbeit zwischen Kultur und Kindertageseinrichtungen und Schulen; außerschulische kulturelle Lernorte entwickeln/nutzen und an die Curricula anbinden.

Auch wenn der Titel dieses Abschnittes eine gewisse Einheitlichkeit suggeriert – die Herausforderung der Kinder- und Jugendkulturarbeit liegt vor allem in der Heterogenität der Gruppen. Sollen möglichst viele Kinder erreicht werden, muss auf verschiedensten Ebenen gearbeitet werden. Kooperationen mit den entsprechenden (sozial)pädagogischen Einrichtungen sind dabei notwendig, um Kompetenzen zu bündeln und die Zielgruppe überhaupt zu erreichen.

5.1. Kindertheater

Veranstaltungszeitraum	Sechs Veranstaltungen/Saison
Zielgruppe	Kinder ab 3/4 Jahren

Veranstaltungsdaten

Kindertheater	Anzahl VA	geplante Besucher	tatsächliche Besucher	Auslastung	KDG 1 Laut Abrechnung
Trotz alledem Theater	1	100	98	98%	56%
United Puppets	1	100	104	104%	24%
Theater Blaues Haus	1	100	100	100%	74%
Theater Patati-Patata	1	100	115	115%	85%
Theater Blaues Haus	1	100	101	101%	74%
Hille Puppille	1	200	203	102%	62%
Summe	6	700	721	103%	62,5 %
Vergleichszahl 2022	6	700	514	73%	

Die Stücke der Kindertheaterreihen werden vom Kulturteam so ausgesucht, dass sich darin die verschiedenen Theatergattungen widerspiegeln und die Kinder diese kennenlernen können. So finden sich darin regelmäßig neben Figuren- und Objekttheatern auch Schauspiel und Musik, sowie experimentelle Elemente.

Die Kindertheaterveranstaltungen sind über die Dülmener Stadtgrenze für ihre Qualität bekannt, so dass immer auch Gäste auch aus den umliegenden Kommunen zu uns kommen. Haltern am See ist dabei ein wichtiges Einzugsgebiet, da es dort keine Kindertheaterreihe gibt. Die dortigen Kindergärten hängen gerne die Plakate auf und legen auch unsere Programmhefte

aus. Die günstigen Eintrittspreise tragen dazu bei, dass die (finanzielle) Hemmschwelle für den Theaterbesuch sehr gering ist.

Seit der Saison 2015/2016 haben Dülmener Kindergärten zudem die Möglichkeit, eine Veranstaltung pro Saison zu Sonderkonditionen zu besuchen. Dieses Angebot wurde 2023 lediglich einmal genutzt. Für das folgende Jahr werden Gespräche mit den KITA-Leitungen angestrebt, um das Angebot wieder ins Bewusstsein zu bringen.

2017/2018	31 Abos
2018/2019	23 Abos
2019/2020	21 Abos
2020/2021	15 Abos
2021/2022	0 Abos (auf Grund der Corona-Pandemie wurden keine Abos angeboten)
2022/2023	12 Abos
2023/2024	11 Abos

Ziele und ...	 Maßnahmen für 2024
- Ausweitung der Zielgruppe	- ein Stück für die Allerkleinsten ab 2 Jahren - ein Stück für Älteren ab 6/8 Jahren
- Erhöhung des Kostendeckungsgrades	- buchen von Stücken mit Landesförderung - regionale Stücke bevorzugen (keine Übernachtungskosten)

5.2. FIDOLINO-Kinderkonzerte

Veranstaltungszeitraum	Zwei Veranstaltungen/ Saison
Zielgruppe	Kinder zwischen 3 und 6 Jahren



Veranstaltungsdaten

eigene Veranstaltungen	Anzahl VA	geplante Besucher	tatsächliche Besucher	Auslastung	KDG 1 Laut Abrechnung
Fidolino	1	100	56	56%	15%
Fidolino	1	100	32	32%	7%
Summe	2	200	88	44 %	
Vergleichszahl 2022	2	200	114	57%	

Die Fidolino-Kinderkonzerte um Claudia Runde (Münster) bieten Kindern einen altersgerechten Zugang zu klassischer Musik. Sie sind liebevoll gestaltet und holen die Kinder thematisch in ihrer Alltagswelt ab. Leider verzeichnen die Konzerte seit einiger Zeit sinkenden Gästezahlen. Die Reihe wird deswegen in der Saison 2024/2025 nicht fortgesetzt.

Ziele und ...	 Maßnahmen für 2024
Kinderkonzerte weiterhin anbieten können	- neue Anbieter suchen

5.3. Theater in den Kindergärten

Veranstaltungszeitraum	20 Veranstaltungen im Frühjahr
Zielgruppe	Kinder in den Kindergärten

Musik und Theater direkt in dem ihnen bekannten Kindergarten erleben – das können 2 – 6jährige Kinder seit einigen Jahren. In Absprache mit den Kindergartenleitungen organisiert das Kulturteam eine kleine „Tour“ durch die Einrichtungen.

Lange Jahre hat eine Theatergruppe ALLE Kindergärten in einem Jahr besucht. Auf Grund steigender Kosten und Gagen ist dies in der Form nicht mehr möglich. Zusammen mit der Sprecherin der Kindergärten wurde deswegen ein zweijähriger Rhythmus vereinbart: in dem einen Jahr ist die eine Hälfte der Kindergärten dran, in dem zweiten Jahr die andere Hälfte.

2023 wurde im Herbst das Stück „Frau Holle“ von der Künstlerin „Pappenelli“ gezeigt.

5.4. „Kulturrucksack“

Veranstaltungszeitraum	Herbstferien
Zielgruppe	Kinder zwischen 10 und 14 Jahren



Seit 2013 beteiligt sich die Stadt Dülmen an dem Kulturrucksackverbund des Kreises Coesfeld. Als einzige Stadt im Kreis gibt es in Dülmen zwei Kulturrucksackbeauftragte (Abteilungsleitungen 412 und 512). Es war dem Team von Anfang wichtig zu verdeutlichen, dass Kulturarbeit und Jugendarbeit bei diesem Projekt Hand-in-Hand gehen müssen.

2023 fanden die Kulturrucksackveranstaltungen gebündelt in der ersten Herbstferienwoche statt. Thematisch ging es um „digitale Welten“. In den verschiedenen Workshops wurde gezeigt, was man mit digitalen Medien alles so machen kann – und wie man dabei eine Verbindung zu Kunst und Kultur schaffen kann. An dem Angebot nahmen 50 Kinder zwischen 10 und 14 Jahren teil.

Ausblick: Die Kulturrucksackangebote des Jahres 2024 stehen unter dem Motto „Fremde Welten“ und befassen sich mit dem Weltall. Dies war ein Wunsch der Kinder, dem nun nachgekommen wird. Zusätzlich zu dem „Camp“ in den Herbstferien gibt es auch Einzelangebote in den Sommerferien.

5.5. Jugendkultur

Veranstaltungszeitraum	Last Chance to Dance Festival: 23.09.2024
Zielgruppe	Ab 14 Jahren



Bezug zur Kulturentwicklungsplanung	Zusätzlich zu den oben beschriebenen:
	4. Die Kulturakteure entwickeln Kooperationen mit Partnern in anderen Kommunen.
	26. Neue Formen der Mitarbeit nutzen, um junge Menschen für kulturelles Engagement zu gewinnen.

Jugendliche gelten in Kultureinrichtungen als „schwierige Zielgruppe“. Dies gilt vor allem für nicht-vereinsgebundene Jugendliche. Außerhalb des schulischen Rahmens kann man sie kaum als Besucher von klassischen Kulturveranstaltungen erreichen. Sie sind zwar selbst durchaus künstlerisch aktiv, dies aber vor allem „für sich“, in Proberäumen oder in sozialen Netzwerken.

Als Organisationsform des Festivals hat sich die Arbeitsgruppe mit den Jugendlichen inzwischen mehr als bewährt. Einmal im Monat nehmen bis zu 20 Personen an den Treffen teil. Der Gruppe obliegt die wesentliche Mitbestimmung bei der Auswahl der Bands, sowie bei allen organisatorischen Fragen wie Catering, Rahmenprogramm, Aufbau usw. Aufgabe des Kulturteams und des Teams der Neuen Spinnerei ist es dabei, anzuleiten, Tipps zu geben, Hindernisse aus dem Weg zu räumen und die Umsetzung der Ideen zu ermöglichen.

2023 konnte das Festival einen Gästerekord verzeichnen: 643 Tickets wurden bereits im VVK verkauft, weitere 60 kamen am Veranstaltungstag dazu.

Ziele und ...	 Maßnahmen für 2024
- Das Festival verstetigen und trotz notwendiger Einsparungen durchführen	- Gewinnung neuer Sponsoren

5.6. Kultur & Schule

„Das NRW Landesprogramm Kultur und Schule wendet sich an Künstlerinnen und Künstler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kulturinstituten und Einrichtungen der künstlerisch-kulturellen Bildung. Sie sind aufgefordert Projektvorschläge zu entwickeln, die die Kreativität der Kinder fördern und das schulische Lernen durch komplementäre und kontrastierende Elemente ergänzen.“ (https://kultur-und-schule.de/de_DE/ueber-das-landesprogramm abgerufen am 15.01.2021 um 20:09 Uhr).

Bei dem Landesprogramm „Kultur und Schule“ hat das Kulturteam eine koordinierende Funktion. Anträge und Verwendungsnachweise werden von Schulen/Künstlern im Kulturbüro eingereicht und nach einer ersten Prüfung an den Kreis Coesfeld weitergeleitet. Jedes bewilligte Projekt wird mit einem städtischen Anteil von 337,50 EUR bezuschusst.

2023 haben sich drei Dülmener Schulen mit Kultur&Schule-Projekten beteiligt: die AKE-Schule, die Paul-Gerhardt-Schule und die Paul-Gerhardt-Schule, Standort Merfeld. Die Anträge im Bereich

„Kultur und Schule“ könnten zahlreicher sein. Um diesen Förderbereich zu stärken, hat das Kulturteam im letzten Jahr damit begonnen, eine Beratungs- und Vernetzungsstruktur aufzubauen. Eine Mitarbeiterin des Kulturteams steht für die formale-organisatorische Beratung zur Verfügung und eine Mitarbeiterin hat die inhaltliche Beratung, die Vernetzung der „Kultur und Schule“-Akteure untereinander und die Vernetzung mit „neuen“ Künstlerinnen und Künstlern, sowie die Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Wir zielen damit auf eine perspektivische Erhöhung der Antragszahlen, eine Steigerung der Qualität und eine bessere Sichtbarkeit der Projekte.

6. Festivals

Neben den eintägigen Veranstaltungsreihen hat das Kulturteam Veranstaltungen im Festivalformat (mit)organisiert. Gerade bei diesen Veranstaltungen zeigt sich die Bedeutung einer guten Vernetzung innerhalb der Stadt, aber auch in der Region bzw. gar auf Landesebene. Beim Dülmener Sommer beispielsweise wird das Programm im Verbund mit anderen Kommunen des Kultursekretariates Gütersloh geplant und abgestimmt, so dass Synergieeffekte genutzt werden können (z.B. bessere Verhandlungsmöglichkeiten bei den Gagen, geringere Reisekosten). Die Theatergruppen werden teilweise mit Landesmitteln unterstützt.

7.1. Dülmener Sommer

Veranstaltungszeitraum	24.6. – 29.7.2023
Zielgruppe	Erwachsene, Familien

Bezug zur Kulturentwicklungsplanung	2. Kultur wird in einer Verantwortungsgemeinschaft von Stadt, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern getragen. 3. Dülmen wird als kulturelles Zentrum der Region entwickelt und angenommen. 11. Kultur wird als wichtiger Standortfaktor für die (auch wirtschaftliche) Lebensfähigkeit der Stadt weiterentwickelt. Wirtschaft sieht Kultur als Standortfaktor, engagiert sich und fördert. 12. Durch Erweiterung und Stärkung des kulturellen Angebots Dülmen als lebendige Kulturstadt vorantreiben
--	--

In diesem Jahr startete das Sommerfestival mit einem „Parkleuchten“ im Stadtpark an den Wiesen. Die Laterneninstallation „Petruschka“ von Bärbel Voigt tauchte den sommerlichen Park in ein besonderes Licht und lud zum Bummeln und Verweilen ein. Musikalisch begleitet wurde die Installation durch das „Nova Duo“ mit Ermal Kanashi und Christos Kazaglis.

Das Straßentheater wurde am darauffolgenden Dienstag, 27. Juni durch die „Artistokraten“ eröffnet. Auf den voll besetzten Marktplatz stimmten sie die Gäste mit ihrer artistischen „Show Baroque“ auf das Sommertheater ein.

Ein ganz besonderes Highlight erlebten die Gäste am 04. Juli ebenfalls auf dem Marktplatz: „The Giant of Light“ – Dundu mit „Familie“ war dort zu sehen. Die große leuchtende Figur tanzt und schritt über den Marktplatz, begleitet von den Weltmusik-Klängen der „Hanke Brothers“. Unterstützt wurde diese Veranstaltung durch das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Am Samstag, 8. Juli bot der Dülmener Sommer mit dem Klangspuren-Spezial ein musikalisches Intermezzo. An vier Orten in der Innenstadt spielten vier ganz unterschiedliche Bands und ließen die Innenstadt bis in den späten Abend erklingen.

Die beiden letzten Theaterveranstaltungen fanden auf dem Schulhof der Hermann-Leeser-Schule statt. Am 11. Juli gastierte dort das beliebte N.N. Theater aus Köln mit dem aktuellen Stück „Molière“. Abgeschlossen wurde die Theaterreihe mit der Tanzkompanie Neustrelitz, die für eine imposante Tanzshow sorgten.

Den musikalischen Abschluss fand der diesjährige Dülmener Sommer dann am 29.7. auf dem Marktplatz mit Timo Brandt und als Hauptakt „The Central Park Band“ mit einer Hommage an Simon & Garfunkel.

Das Programm des Dülmener Sommers 2023 hat erneut ein zahlreiches und vor allem begeisterungsfähiges Publikum gefunden. Das Kulturteam als Organisator und Veranstalter hat viel positive Resonanz, insbesondere von den zahlreichen auswärtigen Besucherinnen und Besuchern erhalten. Insgesamt besuchten ca. 7000 Gäste die Veranstaltungen des Dülmener Sommers.

Kennzahlen: Kostendeckungsgrad = 56 % (2022: 43%)

Ziele und ...	... Maßnahmen für 2024
- Erhöhung des Kostendeckungsgrades auf 50%	- Gewinnung neuer Sponsoren - Theater mit Landesförderung buchen

7.2. Figurentheater

Veranstaltungszeitraum	03. – 05.11.2023
Zielgruppe	Erwachsene

Bezug zur Kulturentwicklungsplanung	3. Kultur wird als kulturelles Zentrum der Region entwickelt und angenommen. 6. Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden 12. Durch Erweiterung und Stärkung des kulturellen Angebots Dülmen als lebendige Kulturstadt vorantreiben
--	--

Die Figurentheatertage haben 2023 wieder zahlreiche Gäste aus Dülmen und Umgebung mit ihren besonderen Veranstaltungen erfreut. Über 400 Gäste besuchten die drei Abendveranstaltungen, die damit so gut wie ausverkauft waren.

Ziele und ...	... Maßnahmen für 2024
- Eine angemessene „Jubiläums-Veranstaltung“ durchführen (25. FTT)	- eine Sonntagsveranstaltung für Familien - das Get-Together nach einer Abendveranstaltung wieder aufleben lassen
- Sichtbarkeit für das Figurentheatergenre erhöhen	- Kooperationen bei den passenden Kindertheaterveranstaltungen mit dem ProFi e.V.

8. Kooperationen

Bezug zur Kulturentwicklungsplanung	2. Kultur wird in einer Verantwortungsgemeinschaft von Stadt, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern getragen. 3. Dülmen wird als kulturelles Zentrum der Region entwickelt und angenommen. 6. Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen [...] 7. Professionelle und Laienkultur existieren mit-, neben- und füreinander 11. Kultur wird als wichtiger Standortfaktor (...) weiterentwickelt [...] 26. Neue Formen der Mitarbeit nutzen, um junge Menschen für kulturelles Engagement zu gewinnen.
--	---

8.1. Kulturnacht

Veranstaltungszeitraum	15. + 16.09.2023
Zielgruppe	Alle

2023 konnte endlich wieder eine „vollwertige“ Kulturnacht stattfinden. Weit über 60 Einzelkünstler*innen, Musikgruppen, Bands und Vereine präsentierten an den beiden Abenden die Vielfalt der Dülmener Kulturlandschaft. Auch junge Künstlerinnen und Künstler der Neuen Spinnerei, sowie der Hermann-Leeser-Schule und dem AvDH waren vertreten. Das Programm war wieder so umfangreich, so dass die größte „Beschwerde“ war, dass man ja gar nicht alles habe besuchen können.

Die nächste Kulturnacht ist für 2026 geplant.

8.2. Veranstaltung bei der Firma G.U.T. ELTING (Kooperation Kultur&Wirtschaft)

Auf Einladung des Kulturteams besuchte die Improtheatergruppe „Impro005“ am 30.3.2023 die Firma G.U.T. Elting und sorgte bei ausverkauften Haus für 50 Gäste für einen kurzweiligen Abend.

2024 wird die Kooperation Kultur&Wirtschaft weitergeführt.

8.3. Platzkonzert

Am Sonntag, 18.06.2023 fand endlich wieder ein Platzkonzert der Dülmener Männerchöre, der Stadtkapelle und dieses Mal auch der Musikschule Dülmen statt. Die Gäste auf dem gut gefüllten Markt der Möglichkeiten konnten sich über ein abwechslungsreiches Programm freuen, bei dem auch ihre „Stimme“ gefragt war.

9. Veranstaltungen und Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (Kooperation: Kulturteam, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Dülmen Marketing)

Mehrere Fachabteilungen der Stadt, sowie der Dülmen Marketing e.V. haben sich gemeinsam um das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ beworben und den Zuschlag bekommen. Von 2023 bis 2025 können nun unterschiedliche Projekte umgesetzt werden, um die Innenstadt attraktiver zu machen. Ein Teil der Projekte sind solche, die bei einer Bürgerbefragung genannt wurden. Hier aufgeführt werden nur die Projekte, an denen das Kulturteam beteiligt ist.

9.1. „Wildes Wochenende“

Vom 25. – 28.5.2023 fand das erste „Wilde Wochenende“ in Dülmen statt. Parallel zum Wildpferdefang bot es den Gästen an vier Veranstaltungstagen ein abwechslungsreiches Programm. Das Kulturteam hat bei der Veranstaltungsreihe die Projektleitung übernommen und zudem eigene Tage gestaltet.

Donnerstag, 25.5.: Kabarettabend mit Storno (siehe oben)

Freitag, 26.5.: Kamrad-Konzert (Veranstaltung des Dülmen Marketing e.V.)

Samstag, 27.5.: Familientag mit Straßentheater, Live-Stream des Wildpferdefangs, Kreativangeboten, Fotoausstellung und Konzert am Abend.

Sonntag, 28.5.: Deutsch-Französisches Picknick auf dem Marktplatz

Die Veranstaltungen stießen alle auf eine hervorragende Resonanz und bildeten ein rundes Wildpferdewochenende. Eine Wiederholung ist dennoch in dieser Form fraglich, da sich die Veranstaltungen zu einem großen Teil aus Fördermitteln finanzierten.

9.2. Kulturwerkstatt

Für zwei Jahre hat die Stadt mit den Fördermitteln ein leerstehendes Ladenlokal angemietet. Dort entsteht nun ein kreativer Freiraum für Kunst- und Kulturprojekte. Geplant sind bereits zahlreiche Ausstellungen, Workshops und kleine Veranstaltungen. Erstmals geöffnet hatte die Kulturwerkstatt anlässlich der Kulturnacht.

Ziele und ...	 Maßnahmen für 2024
- Weiterführen der begonnenen Projekte	⇒ Kulturwerkstatt ⇒ Digitaler Stadtrundgang ⇒ Comedy Festival ⇒ digitales Bücherregal ⇒ Graffiti

10. Ausstellungen

Das Kulturteam hat 2023 zwei Ausstellungen organisiert:

10.1. Schülerinnen und Schüler des AvDH: „Kunst.Geschichte.Textil“ – Hotel Weberei Bendix

Bereits 2022 hatten die Schülerinnen und Schüler eine große Ausstellung mit ihren Werken um die Geschichte der Weberei Bendix gezeigt. Diese stieß bei dem Hotel Bendix auf so großes Interesse, dass ein Teil der Werke für ein Wochenende (24. – 26.3.2023) noch einmal im „Wohnzimmer“ und in den Fluren des Hotels gezeigt wurden.

10.2. Bernhard Schlafke: „It’s Jazz“ – Alte Sparkasse

Vom 25.9. – 28.10.2023 fand die Ausstellung von Bernhard Schlafke in der Passage Alte Sparkasse statt. Gezeigt wurden Bilder des Dülmener Künstlers rund um das Thema „Jazz“.

11. Das Kulturbüro im EinsA

Das Kulturteam hat sich in den letzten Jahren eine solide Basis im EinsA erarbeitet. Angeboten werden dort Veranstaltungen in Kooperation mit unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern, sowie solche in Eigenregie. Die Zielgruppe variiert von Veranstaltung zu Veranstaltung und deckt dabei alle Altersgruppen ab. Die Angebote werden damit dem Anspruch gerecht, eine weitgefächerte intergenerative Gruppe zu bedienen. Es haben 2023 folgende Veranstaltungen stattgefunden (Auswahl):

- Theatergruppe im einsA für Kinder von 8-12 Jahre
- Samstags-Workshops
Schnupperworkshops in verschiedene Sparten und Genres für Alle (z.T. intergenerativ, z.T. Inklusiv)
- Lesegenuss in Kooperation mit der FBS
- Ferienangebote für Kinder und Teenager
- Familienzeit in Kooperation mit dem MGH und der FBS
Die Angebote für die ganze Familie finden jeden 3. Freitag oder Samstag im Monat statt.

- Muttertagsfrühstück mit Bastelangebot
- Aktion im einsA zum Weltkindertag in Kooperation mit dem Jugendamt
- Vorleseaktion in Kooperation mit der Stadtbücherei

12. Gedenk- und Brauchtumstage

Auch die Organisation der Gedenk- und Brauchtumstage gehört zu den Aufgaben des Kulturteams. Um diese zeitgemäßer und nachhaltiger zu gestalten, arbeitet das Kulturteam dabei mit Grund- und weiterführenden Schulen zusammen.

Sind die beiden Gedenktage eher kleinere Veranstaltungen für (relativ) wenige Gäste, erfreut sich die Nikolausveranstaltung naturgemäß größerer Beliebtheit. Das Kulturteam packt jedes Jahr an die 300 Nikolaustüten, die Feier selbst findet seit 2015 in der voll besetzten St. Viktor-Kirche statt. Die Nikolausfeier ist ein gutes Beispiel dafür, wie selbst bei einer scheinbar „kleinen“ Veranstaltung zahlreiche Akteure vernetzt zusammenarbeiten: neben den Kindern, dem Moderator und der Stadtkapelle sind an der Veranstaltung das Rote Kreuz, die Feuerwehr, die Polizei, eine Technikfirma, das Ordnungsamt, die Kirchengemeinde St. Viktor, die Darsteller des Nikolaus und des Knecht Ruprecht und etliche Kolleginnen und Kollegen aus der Alten Sparkasse in unterschiedlichstem Maße beteiligt.

27.01.2023	Holocaustgedenktag	Märchenerzählerin Brigitte Balmer-Landwehr
09.11.2023	Reichspogromnacht	Veranstaltung organisiert vom Stadtarchiv
19.11.2023	Volkstrauertag	Der Volkstrauertag fand wie üblich an der Hermann-Leeser-Schule unter Beteiligung der Stadtkapelle, des Dülmener Männerchores e.V. und der Schülerinnen und Schüler des AvDHs statt.
05.12.2023	Nikolaus	Die städtische Nikolausfeier fand wie üblich in der St. Viktor-Kirche unter Beteiligung der Stadtkapelle und einer Grundschule statt.

13. Freie Szene und Ehrenamt

Das Kulturteam sieht eine seiner wichtigsten Aufgaben darin, in Dülmen Rahmenbedingungen zu schaffen, die Kunst und Kultur bewahren, ermöglichen und entstehen lassen. Die Kulturschaffenden werden deswegen auf verschiedenen Ebenen unterstützt:

- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit durch kostenfreien Kartenvorverkauf an der Infothek, Plakat und Flyer-Auslage, ggf. Unterstützung bei der Pressearbeit
- Beratung zu allen Veranstaltungsfragen
- Verleih von Technik und Ausstattung
- Finanzielle Förderung im Rahmen der Kulturförderrichtlinien (s.u.)
- Entwicklung der gemeinsamen Dachmarke ku[d

Dieses Angebot wird sehr gerne angenommen und das Kulturteam pflegt einen sehr guten Kontakt zu den Akteuren.

14. Kulturförderrichtlinien

Bezug zur Kulturentwicklungsplanung	25. Ehrenamtliche Arbeit (...) auf dem Gebiet der Kultur wertschätzen und würdigen und angemessene Rahmenbedingungen schaffen. 28. Neben geschätzten und bewährten Angeboten auch kulturelle Experimente ermöglichen. Vielfalt der Kultur sichern. 29. Anreize für freie Kulturarbeit und Talentförderung geben
--	--

Im Jahr 2024 wurden folgende Anträge gestellt und bewilligt:

Antragsteller:	Maßnahme:
AKE-Schule	Kultur und Schule
Paul-Gerhardt-Schule	Kultur und Schule
Paul-Gerhardt-Schule, Standort Merfeld	Kultur und Schule
Hille Puppille	Theater--Box, 12 Auff. Münsterl. 01.05.22- 30.04.2023
Jochen Welle	Jazz-Night, Talentschmiede
Dr. Rolf Ebert	Fotokunst-Ausstellung Zauberwelten
Heimatverein Rorup	Kulturabend am 25.02.2023
Fritz Pietz	Projekt "Hans im Glück"
Förderverein Kunst und Kultur	Projekt ei, ei ei, was seh ich da
Förderverein Kunst und Kultur	Ausstellung Dialog
Spielmannszug Buldern	Instrumentenförderung Jugendbereich
Paul-Gerhardt-Schule	Musical-AG
Haus Visbeck	King Lear, Kings Men
Pfarrer Trautmann	Buchprojekt
Stadtkapelle Dülmen	Instrumentenförderung Waldhorn
Förderverein Kunst und Kultur	Jazz-Night, Talentschmiede/Mai-Sep.
Förderverein Kunst und Kultur	Jazz-Night, Talentschiede/Okt.-Dez.
MGV Germania Buldern	Jahreskonzert
Pferdinand	Tanzaufführungen
Medium Big Band	Konzert
Maria Eggenkemper	Ausstellung Sternenkinder
KolpingTheater	Plattd. Theater/Beleuchtung

Für eine Bewertung der Antragssituation sei auf die Vorlage Nr. 033/2024 verwiesen.

15. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Bezug zur Kulturentwicklungsplanung	13. Information und Kommunikationsmöglichkeiten über das Kulturleben und die Bildungsangebote verbessern
-------------------------------------	--

Die bewährten Mittel zur Öffentlichkeitsarbeit und zum Marketing sind beibehalten und ergänzt worden. Im Einzelnen wurden erstellt bzw. genutzt:

15.1. Maßnahmen des Kulturteams:

Print:

- ⇒ Programmhefte zum Saisonprogramm
- ⇒ Das Kulturprogramm im Überblick als praktisches Leporello
- ⇒ Veranstaltungsplakate

Online:

- ⇒ Internetseite www.duelmen.de/kultur mit Online-Kartenverkauf über Comfort-Ticket
- ⇒ Facebook www.facebook.de/kulturteamDuelmen
- ⇒ Instagramseite
- ⇒ Online-Veranstaltungskalender
- ⇒ neu: Youtube-Seite des Kulturteams: Ku[d. Kultur.Leben.Dülmen

Sonstiges:

- ⇒ Bei Veranstaltungen Pavillon mit Kulturteam-Logo
- ⇒ Pressearbeit (Print, Online, Radio, TV)
- ⇒ Unregelmäßig erscheinender Kulturnewsletter „Informationen aus dem Kulturbüro“
- ⇒ Teilnahme an der Dülmener Familienkarte
- ⇒ Kulturpauschale in der Touristenbroschüre des Dülmen Marketing
- ⇒ Weihnachtsmailing
- ⇒ Aktionen zu besonderen Anlässen

15.2. Maßnahmen der Marketinginitiative kuld

- ⇒ Internetseite www.kultur-leben-duelmen.de
- ⇒ kuld-Pavillon und Rollups
- ⇒ Teilnahme am Bürgertreff und am Weihnachtsmarkt
- ⇒ Engagentecke im EinsA
- ⇒ Anschaffung von Merchandise-Artikeln
- ⇒ Erstellung von filmischen Kurzportraits der Dachmarkenpartner
- ⇒ regelmäßiger Kulturstammtisch

Ziele und ...	... Maßnahmen für 2024
- Intensivierung der Dachmarkenarbeit	- Relaunche der Homepage - zusätzlich Präsenz bei einem Abendmarkt
- Optimierung der Werbemaßnahmen	- Verteilung der Programmhefte überarbeiten - persönlichen Kontakt zu den Kindergärten intensivieren

16. Mitgliedschaften

Bezug zur Kulturentwicklungsplanung	4. Die Kulturakteure entwickeln Kooperationen mit Partnern in anderen Kommunen.
--	---

Vernetzungsgremien innerhalb der Stadt:

- Mitglied bei KiD (Kulturschaffende in Dülmen)
- gemeinsam mit Vertretern der Dülmener Wirtschaft Initiator des Unternehmer-Kultur-Kreises

Das Kulturbüro ist außerdem Mitglied in folgenden Vereinen und Arbeitskreisen

- Kulturpolitische Gesellschaft
- Anna-Katharina-Emmerick-Verein
- Westfälischer Heimatbund
- Jacob-Pins-Gesellschaft
- AK Sommertheater, Kabarett und Musik des Kultursekretariates Gütersloh
- Netzwerk Kulturplanung des LWL
- Netzwerk Kultur im Kreis Coesfeld
- Kulturrucksackverbund Kreis Coesfeld

17. Weitere städtische kulturtragende Institutionen in Dülmen

Mit der städtischen Musikschule Dülmen, der VHS Dülmen - Haltern am See - Havixbeck, dem Stadtarchiv und der Stadtbücherei unterhält die Stadt Dülmen weitere Einrichtungen, die einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben und vor allem zur kulturellen Bildung beitragen. Da die Einrichtungen und auch das Kulturbüro organisatorisch zu einem Fachbereich gehören, sind Absprachen und Kooperationen untereinander von allen gewünscht, einfach umzusetzen und von den jeweils beteiligten Einrichtungen gerne durchgeführt. Auch das Jugendzentrum Neue Spinnerei gehört – wenn auch in einem anderen Fachbereich verortet – zu den wichtigen kulturtragenden städtischen Einrichtungen. Auch hier sind die Kontakte fachbereichsübergreifend sehr gut und sehr produktiv. An dieser Stelle wird auf eine ausführliche Darstellung der einzelnen Einrichtungen verzichtet, da diese eigene Berichte vorlegen. Auf evtl. Kooperationen wurde in diesem Bericht an den jeweiligen Stellen hingewiesen.